

DER LETZTE HILFE KURS für Kinder und Jugendliche

**Eine Initiative des Würdezentrum Frankfurt
und des KinderPalliativTeam Süd Hessen**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Häufig fällt es uns auch besonders schwer mit Personen umzugehen, die traurig sind, weil sie jemanden verloren haben. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen zu Hause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen.

Erste Hilfe und letzte Hilfe gemeinsam ist eine humane Haltung und die Bereitschaft anderen Menschen in Not beizustehen. Im Letzte Hilfe Kurs wird vermittelt, was wir für unsere Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Letzte Hilfe kann aktiv sein durch Mundpflege, durch Haltgeben bei Unruhe/Verwirrtheit, aber auch Dasein/Dableiben bei Schwerstkranken und Sterbenden. Eine hinwendende Haltung und bürgerschaftliches Engagement bilden das gemeinsame Fundament von Erster und Letzter Hilfe.

Der Kurs LETZTE HILFE FÜR ERWACHSENE hat sich bereits etabliert und ist ein gutes Instrument geworden, Laien als ein niederschwelliges Angebot Fertigkeiten zum Umgang mit schwerstkranken und sterbenden Menschen zu vermitteln.



Letzte Hilfe für Kinder ab 8 Jahren

LETZTE HILFE KURSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE vermitteln Basiswissen und Orientierung sowie einfache Handgriffe für die Begleitung schwerstkranker Menschen. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie, im Freundeskreis und in der Nachbarschaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben, Ängste nehmen und ermutigen, sich Sterbenden und deren Angehörigen zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen.

Kinder und Jugendliche lernen, was sie für ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. Das Wissen um LETZTE HILFE und Umsorgung von schwerkranken und sterbenden Menschen muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden. [weiter auf Seite 2 >>](#)

BASISKURS PALLIATIVE CARE für Kinder und Jugendliche

Wir freuen uns, 2019 wieder einen Basiskurs Palliative Care für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Würdezentrum Frankfurt anbieten zu können.

Der Kurs umfasst 40 Unterrichtseinheiten und vermittelt Basiskompetenzen und ein praxisorientiertes Grundwissen in Palliative Care und Hospizarbeit für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Neben der Symptomerfassung und -behandlung bestimmt auch die Auseinandersetzung mit Nutzen vs. Belastung therapeutischer Maßnahmen, Therapiezielklärung/Therapiebegrenzung, Akzeptanz nicht heilbarer Zustände und Umgang mit den Angehörigen das Handeln in Palliative Care. Die in diesem Kurs vermittelten Grundkenntnisse von Palliative Care sind in allen Bereichen der Kinderkrankenpflege einsetzbar.

Der Kurs wird von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Datum:
11.02.2019 bis 15.02.2019

Veranstaltungsort:
**Würdezentrum Frankfurt,
Geleitsstraße 14,
Frankfurt am Main**

Weitere Informationen unter:
<https://www.wuerdezentrum.de/akademie>

Rückfragen/Anmeldung an:
info@wuerdezentrum.de



Für wen? ... alle Kinder ab 8 Jahren

- in Grundschulen
- in weiterführenden Schulen
- Konfirmandenkurse
- Kommunionkursen
- andere Kinder- und Jugendgruppen

Warum für Kinder?

- Kinder sind auch betroffen
- Kindgerechte Aufbereitung
- Berücksichtigung kindlicher Bedürfnisse bei der Informationsvermittlung
- Kein Thema, über das Erwachsene gerne mit ihren Kindern sprechen

Kursinhalte

- Das kleine 1x1 der Sterbebegleitung
- Reflexion über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens
- Mögliche Beschwerden die Teil des Sterbeprozesses sein können
- Mögliche kindgerechte Handlungsoptionen
- Wir überlegen gemeinsam, wie man Abschied nehmen kann und besprechen unsere Möglichkeiten und Grenzen
- Auf Kinder ausgerichtete regionale Unterstützungsangebote im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

WICHTIG

- Die Lerninhalte werden altersentsprechend angepasst und spielerisch von speziell für diese Themen ausgebildeten Kursleitern in vier Unterrichtseinheiten à 45 min. vermittelt.
- Eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Re-Evaluation sind implementiert.
- Der Kurs ist kostenfrei und wird über Spenden finanziert.
- Nähere Informationen unter Webseite www.kinderpalliativteam-suedhessen.de und unter www.letztehilfe.info

Anmeldung unter:

kinder@palliativteam-frankfurt.de

Ansprechpartner:

Dr. Sabine Becker und Holger Fiedler
069/95932008100

Projektleitung:

Dr. med. Georg Bollig, PhD, MAS Palliative Care, DEAA
Würdezentrum Frankfurt, KinderPACT Hamburg, KinderPalliativ-Team Südhessen



Kommentare von Schülern, die bislang am Programm teilgenommen haben:

„Absolut empfehlenswert.“



„Meine Eltern sollten auch mal an einem solchen Kurs teilnehmen.“

„Nicht zu traurig – wir haben auch viel gelacht.“

3. Teilnahme am Kongress für Transitionsmedizin



Durch den medizinischen Fortschritt erreicht eine zunehmende Zahl an Patienten in PalliativeCare mit schwer einschätzbarer Überlebensprognose (z.B. neuropädiatrische Erkrankungen) das junge Erwachsenenalter. Hier stellt sich immer wieder die Frage nach einer strukturierten Überleitung in die Erwachsenenversorgung.

In Deutschland gibt es bislang kaum Erfahrungen zum Transitionsprozess in der Palliativmedizin. Es gibt noch viel zu tun – wir bleiben dran!



Perinatale Hospiz- und Palliativversorgung – Was tun bei Wissen um lebensverkürzende Erkrankung vor der Geburt?

4. Forum für Pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung in Südhessen

Das 4. Forum für Pädiatrische Palliativ- und Hospizversorgung in Südhessen am 17.10.2018 im Deutschen Filminstitut und Filmmuseum in Frankfurt a.M. fand bei den rund 130 Teilnehmern eine große Resonanz. Auch die diesjährige Veranstaltung stand unter der Schirmherrschaft des Staatsministers Stefan Grüttner (Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, HMSI).

Nach dem Grußwort von Frau Prof. Dr. Katharina Gerarts (Landesbeauftragte für Kinder- und Jugendrechte, HSMI), veranschaulichten Videobeiträge von betroffenen Eltern, wie wichtig eine ambulante, palliative Beratung bereits vor der Geburt eines Kindes ist. Hierbei wurde außerdem deutlich, welche Bedeutung eine ambulante Palliativversorgung zuhause hat, wenn man mit einem schwerstkranken Neugeborenen mit unklarer Überlebensprognose überhaupt noch einmal zu Hause Zeit als Familie erleben will.

Im Anschluss referierte Dr. Lars Garten (Neonatologie, Charité Berlin) über das multiprofessionelle Berliner Konzept der Palliativversorgung von Ungeborenen und Säuglingen.

Im Folgenden diskutierte das Auditorium über ethische und rechtliche Aspekte der perinatalen Palliativversorgung.

Abschließend wurde von allen Teilnehmern der fachliche Austausch an Informationsständen von ambulanten Kinder- und Jugendhospizdiensten, dem stationären Kinderhospiz, Nachsorgeteam „Rückenwind“, KinderPalliativTeam Südhessen, Ambulanten Kinderhospiz- und Familienbegleitdiensten, Schwangerenberatungsstellen und Selbsthilfegruppen genutzt.

Die große Nachfrage bestätigte uns die Bedeutung dieser Plattform für die Fachöffentlichkeit und für Interessierte.



Die Aktion „F.A.Z.-Leser helfen“ unterstützt jedes Jahr ein internationales Projekt und ein regionales Projekt. In diesem Jahr wird als regionales Projekt unser Angebot der perinatalen palliativen Beratung und Versorgung in einer Artikelserie vorgestellt. Die Situation betroffener Eltern wird durch Erfahrungsberichte und aus Sicht unterschiedlichster Fachleute geschildert (Hebammen, Pränatalmediziner, Neonatologen, Beratungsstellen...). Wir freuen uns, dass so die Weiterentwicklung dieses wichtigen Arbeitszweiges ermöglicht wird. Es sollen nicht nur Kosten für die Betreuung der Eltern, sondern auch für den Auf- und Ausbau der nötigen Infrastruktur übernommen werden, also für den Druck von Prospekten, für Schulungen und Weiterbildungen und für Sprechstunden in Geburtskliniken.

Wir sind sehr dankbar, auch im Namen der Familien, unser Projekt weiter führen zu können.

Die bisher veröffentlichten Artikel können Sie unter: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/spendenaktion-f-a-z-leser-helfen-15838171.html> lesen.

Einsatz als Schülerin im KinderPalliativTeam Süd Hessen



„Der Einsatz im Palliativ Team ist für mich schon im Vorhinein etwas Besonderes. Raus aus dem Klinikalltag, rein in etwas mir völlig Neues. Ambulanter-Dienst? Palliative-Versorgung? Wie das wohl sein wird? Etwas nervös und auch freudig aufgeregt trete ich meinen ersten Dienst an. Ich werde vom ganzen Team sehr herzlich empfangen. Was dann folgt sind fünf ereignisreiche und lehrreiche Wochen für mich. Ich lerne viele

Kinder/Jugendliche und ihre Familien kennen, staune über die Kraft dieser Menschen. Aber auch über die Möglichkeiten die eine SAPV Versorgung für Kinder und Jugendliche bieten kann. Das war eine der schönsten Erlebnisse in meiner Einsatzzeit. Wie viel Zeit sich das Team für die Kinder und ihre Familien nimmt. Auch für mich als Schülerin wird sich viel Zeit genommen mich an zu leiten und mir viel Neues zu zeigen. Ich persönlich finde es einen sehr guten Entscheidung der Rot-Kreuz Schule und des KinderPalliativTeams Süd Hessen Schülern in der Kinderkrankenpflege einen Einblick in die Palliative Versorgung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu bieten.“

Stellvertretend für viele Einzel- und Großspenden ein herzliches Dankeschön...



... an Martina Lorenz von Aquasio Folienverklebung aus Ober-Mörlen und Ihrem Team für die super Unterstützung von 2.222 € für unsere tiergestützte Therapie.



... an den Frankfurt Förderverein zur Bekämpfung von Tumorerkrankungen (FFBT) e.V. für die großzügige Anschubfinanzierung von 10.000 € für die perinatale Beratung und Versorgungsplanung.

... an die Mitarbeiter des Energieversorgers ENTEGA aus Darmstadt, die zum zweiten Mal entscheiden im Rahmen des Mitarbeitersponsorings das PalliativTeam Süd Hessen zu unterstützen. Mit der diesjährigen Spende von 1.250,00 € wurde die tiergestützte Therapie gefördert.



... an Mainova AG, die seit Jahren die Druckkosten für unsere Flyer und Newsletter übernommen hat und das in Zukunft auch weiter führen möchte.

SAVE THE DATE

EAPC 2019

16th World Congress of the European Association for Palliative Care Global palliative care – shaping the future



am **25. – 27. Mai 2019**
Berlin, Germany

Jede Spende hilft

PalliativTeam Frankfurt gemeinnützige GmbH
KinderPalliativTeam Süd Hessen
Frankfurter Sparkasse 1822
BLZ 500 502 01
Kontonummer 200 463 233
IBAN: DE 98 5005 0201 0200 4632 33
BIC: HELADEF1822

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

Der PalliativTeam Frankfurt gemeinnützige GmbH liegt ein Freistellungsbescheid des Finanzamtes V/Höchst vor. Für Überweisungen ab 50 Euro erstellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung.

Die Botschaft für Weihnachten:

„Liebe ist die stärkste Macht der Welt, und doch ist sie die demütigste, die man sich vorstellen kann.“

Mahatma Gandhi

Liebe Familien, Förderer, Partner, Freunde und Mitstreiter,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr 2019.



Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2019

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Dr. Sabine Becker, Holger Fiedler
Gestaltung: Petra Glasner, hazeldesign
Fotos: Peter Habermehl, © Fotolia.com
Wir danken der Mainova AG Frankfurt, die die Druckkosten für den Newsletter übernommen hat.

KinderPalliativTeam Süd Hessen

Geleitsstraße 14
60599 Frankfurt
Telefon 069 9593 2008 100
kinder@palliativteam-frankfurt.de